

Von der Zeit des Nationalsozialismus bis zum Beginn des Kalten Krieges



BAUSTEINE UND INHALTSFELDER

Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa

IF 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

IF 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert

Deutschland in der Nachkriegszeit

IF 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

IF 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne

„Vergangenheit, die nicht vergeht?“ – Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“

IF 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen

von Patricia Vahsen und Urban Vahsen

Ein Führer und ein Volk? – Hitler und die Deutschen	2
Zeitleiste: Der NS-Staat: Chronik 1935–1939	3

Der Hitlermythos

INFO-BOX Gesetz über Volksabstimmung	4
---	---

Propaganda und Hitlerbild	5
--	---

INFO-BOX Definition Propaganda	5
---	---

M1 Goebbels' Vorwort zu: „Adolf Hitler: Bilder aus dem Leben des Führers“	5
--	---

M2 Adolf Hitler: Bilder aus dem Leben des Führers“	8
---	---

Die Wirkung der NS-Propaganda	11
--	----

M1 Tagebücher in Krisenzeiten	11
--	----

M2 26. September 1938	12
--------------------------------------	----

M3 2. Oktober 1939	12
-----------------------------------	----

M4 Laubach, den 26. September 1939	12
---	----

Die Mythisierung Hitlers	14
---------------------------------------	----

M1 Peter Reichel: Der schöne Schein des Dritten Reichs	14
---	----

M2 Gustave Le Bon: Die Psychologie der Massen	18
--	----

INFO-BOX Gustave Le Bon: Die Psychologie der Massen	18
--	----

Die Vereinnahmung des Volkes durch Hitler	24
--	----

M1 Aus der Rede Hitlers zum ersten „Reichserntedankfest“ am 1. Oktober 1933	26
--	----

M2 Der Weg des „gleichgeschalteten“ Staatsbürgers	26
--	----

M3 Werner Willikens über Adolf Hitler	27
--	----

M4 Die Erinnerungen von Inge Scholl	27
--	----

Ein nationalsozialistisches „Wirtschaftswunder“?

Mythos: Hitler hat die Arbeitslosigkeit besiegt	29
--	----

M1 Adolf Hitlers erste Rundfunkansprache	29
---	----

Der Reichsarbeitsdienst	30
--------------------------------------	----

INFO-BOX Der Reichsarbeitsdienst	30
---	----

M1 Das Reichsarbeitsdienstgesetz vom 26. Juni 1936	31
---	----

Die Entwicklung der Arbeitslosenzahlen	33
---	----

M1 III. Die Arbeitsschlacht	33
--	----

M2 Stimmung unter den Arbeitslosen	34
---	----

M3 Zur Stimmung im Ruhrgebiet, Sommer 1934	35
---	----

M4 Arbeitslosigkeit	36
------------------------------------	----

M5 Arbeitslosenzahlen von 1928 bis 1939	37
--	----

Die Finanzierung des nationalsozialistischen „Wirtschaftswunders“	38
--	----

M1 Öffentliche Investitionen in Deutschland 1928–1938	38
--	----

M2 Finanzierung	39
--------------------------------	----

Der Vierjahresplan	40
---------------------------------	----

M1 Geheime Denkschrift über den Vierjahresplan, August 1936	40
--	----

M2 Ein nationalsozialistisches „Wirtschaftswunder“?!	41
---	----

METHODE Kategorien der Sachtextanalyse	43
---	----

M3 Wolfgang Benz über das nationalsozialistische „Wirtschaftswunder“	44
---	----

INFO-BOX

Gesetz über Volksabstimmung	4
-----------------------------------	---

Definition Propaganda	5
-----------------------------	---

Gustave Le Bon:

Die Psychologie der Massen	18
----------------------------------	----

Der Reichsarbeitsdienst	30
-------------------------------	----

METHODEN-BOX

Kategorien der Sachtextanalyse	43
--------------------------------------	----

Zwischen Friedensbeteuerungen und Kriegsvorbereitung – Nationalsozialistische Außenpolitik 1933–1939

Ziele der deutschen Außenpolitik 1933–1939	45
M1 Auszüge zur Außenpolitik aus „Mein Kampf“	45
M2 Hitlers erste außenpolitische Erklärung, 17. Mai 1933	46
M3 Reaktionen im Ausland	48
Schritte der nationalsozialistischen Außenpolitik	50
M1 „Stepping Stones to Glory“	50
INFO-BOX Verträge und Vertragsbrüche in der Außenpolitik Hitlers.....	52
M2 Das Münchner Abkommen	53
Peace for our Time?	54
M1 Neville Chamberlain: „Peace for Our Time,“ September 30, 1938.....	54
M2 Winston Churchill am 5. Oktober 1938	54
M3 Hitler vor der deutschen Presse am 10. November 1938 ...	56
Die britische Appeasement-Politik – eine zum Scheitern verurteilte Politik der Schwäche?	57
M1 Appeasementpolitik und die „Schande von München“	57
M2 Neville Chamberlain blickt zurück.....	59
M3 Die Unterzeichnung des Münchner Abkommens	60
M4 Hitlers Rede im Reichstag am 28. April 1939.....	61

Der Zweite Weltkrieg

Die Entfesselung des Krieges	62
M1 Der Weg in den Krieg	62
M2 Die Stimmung in der Bevölkerung.....	64
M3 „Alles ist abwartend“. Die Stimmung der deutschen Bevölkerung zu Beginn des Zweiten Weltkrieges und ihr Verhältnis zu den Machthabern.....	65
Der Verlauf des Zweiten Weltkrieges	68
M1 Stationen des Zweiten Weltkriegs	68
M2 Karten: Der Verlauf des Zweiten Weltkrieges.....	69
Im Fokus: Der Ostfeldzug	71
M1 Der 22. Juni 1941 aus der Sicht der Zeitgenossen	75
INFO-BOX Der Ostfeldzug.....	51
Blick zurück: Der Hitler-Stalin-Pakt	76
INFO-BOX Joseph Stalin: biografische Notizen	76
INFO-BOX Die Vorgeschichte des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspaktes vom 23. August 1939.....	76
M1 Der Nichtangriffspakt zwischen der UdSSR und Deutschland vom 23. August 1939	77
M2 Der Vertrag aus der Sicht Stalins: Ein Mitarbeiter erinnert sich.....	78
M3 Der Historiker Horst Möller zur Bedeutung des Hitler-Stalin-Paktes.....	80

INFO-BOX

Verträge und Vertragsbrüche in der Außenpolitik Hitlers	52
Der Ostfeldzug	51
Joseph Stalin: biografische Notizen	76
Die Vorgeschichte des deutsch-sowjetischen Nichtangriffspaktes vom 23. August 1939.....	76

Der Vernichtungskrieg

Polen: „Laboratorium des Rassenkriegs“	81
M1 Denkschriften des Generals Blaskowitz	81
M2 Aus den Aufzeichnungen des Majors Engel	81
M3 Völkische Neuordnung Europas	82
„Hitlers willige Vollstrecker?“ –	
Die Goldhagen-Browning-Kontroverse	84
INFO-BOX Die Goldhagen-Browning-Kontroverse	84
M1 Ein Auszug aus Christopher Brownings Monografie: „Ganz normale Männer“	84
M2 Auszug aus Daniel Goldhagens Monografie „Hitlers willige Vollstrecker“	86
Antisemitismus – Ein Überblick über die Judenfeindschaft	89
M1 Ursprünge und Geschichte des Antisemitismus	89
M2 Werner Bergmann: „Was heißt Antisemitismus?“	90
M3 Antisemitismus: „The longest hatred“ und seine aktuellen Erscheinungsformen	91
M4 Götz Aly: „Ich bin kein Relativierer“	92
Dimensionen des Vernichtungskrieges an der Ostfront	95
M1 Der Historiker Wolfgang Michalka zum „programmatischen“ Krieg gegen die UdSSR	95
M2 Die Morde der SS- und Polizeieinheiten in der Sowjetunion 1941 – Massenmord auf Befehl	97
M3 Der Reichenau-Befehl	100
M4 Telegramm des Befehlshabers der Sicherheitspolizei und des SD in Kaunas	103
M5 Übersicht über die Aktionen der Einsatzgruppe D 1941 und 1942	104
Wendepunkt Stalingrad	105
M1 Stalingrad	105
M2 Bericht des Oberkommandos der Wehrmacht über das Ende des Kampfes in Stalingrad vom 3. Februar 1943	106
„Wollt ihr den totalen Krieg?“	107
INFO-BOX Sportpalastrede	107
M1 Auszug aus Goebbels' Rede im Berliner Sportpalast am 18. Februar 1943	107
M2 Der Historiker Roger Chickering zu der Frage: Was ist der „totale Krieg“?	110
Der Luftkrieg	112
M1 Luftangriff auf Coventry 1940 – Schutzlos deutschen Bomben ausgeliefert	112
M2 Coventry	114
M3 Dresden	115
M4 Ludolf Herbst über den deutschen Durchhaltewillen	115

INFO-BOX

Die Goldhagen- Browning-Kontroverse	84
Sportpalastrede	107

Holocaust

M1 Paul Celan: Todesfuge (1952)	116
M2 Milch	117
M3 Das Krematorium	117
M4 Birkenau	118
M6 Gas	119
M6 Bestrafung	119
M7 Die Schlange	120
M8 „Alle Spuren sind verwischt.“	120
M9 Selektion	121
Opfer und Täter	122
INFO-BOX Ella Liebermann-Shiber	122
M1 Die Zeichnungen von Ella Liebermann-Shiber im Spiegel von Zeitzeugenberichten	123
INFO-BOX Das Auschwitz-Album	126
M1 Die Fotografien der SS im Spiegel von Zeitzeugenberichten	126
Überlebende 128	
M1 Todesmarsch und Befreiung	128
INFO-BOX Thomas Buergenthal: „Ein Glückskind“	129
M2 Thomas Buergenthal: Auszug aus „Ein Glückskind“	130
Blick zurück: Der Weg zum Holocaust	132
M1 Drei Phasen der Judenpolitik nach Ludolf Herbst	132
Der Aprilboykott	135
M1 Aufruf zum Boykott	135
M2 Victor Klemperer schreibt am Vorabend des Boykotts Folgendes in sein Tagebuch	136
M3 Boykottposten von SA und SS	137
M4 Sebastian H.: „Ich war neugierig, wie alles aussehen würde...“	137
Die Nürnberger Gesetze	138
M1 Reichsbürgergesetz. Vom 15. September 1935.	138
M2 Gesetz zum Schutze des deutschen Blutes und der deutschen Ehre. Vom 15. September 1935	139
M3 Originalkommentar von Stuckart/Globke zur deutschen Rassegesetzgebung 1935	140
M4 „Ich bin ein Rassenschänder“	141
Reichspogromnacht	142
M1 Die Eskalation der antijüdischen Politik	142
Die Wannsee-Konferenz	146
M1 Aus dem Protokoll der Wannsee-Konferenz	146
INFO-BOX Deportation	146
METHODE Den Entstehungskontext einer Bildquelle rekonstruieren	147
Die Kontroverse über den Holocaust zwischen Intentionalisten und Strukturalisten	148
M1 Christoph Cornelißen: Erforschung und Erinnerung – Historiker und die zweite Geschichte.	148

INFO-BOX

Ella Liebermann-Shiber	122
Das Auschwitz-Album	126
Thomas Buergenthal: „Ein Glückskind“	129
Deportation	146

METHODEN-BOX

Den Entstehungskontext einer Bildquelle rekonstruieren	147
---	-----

Opposition und Widerstand

Formen des Widerstands	149
M1 Arbeiter der Hamburger Werft Blohm & Voss am 13.06.1936 beim Stapellauf des Segelschulsschiffs „Horst Wessel“	149
INFO-BOX „1936 – Nur einer ließ den Arm unten“	150
M2 Stufen abweichenden Verhaltens in der NS-Diktatur	152
M3 Was Widerstand bedeutet (I)	152
M4 Was Widerstand bedeutet (II)	153
M5 Was Widerstand bedeutet (III).....	154
Widerstand gegen den Nationalsozialismus	155
M1 Julius Leber über die „Haltung des Einzelnen in der Katastrophe“	155
INFO-BOX Julius Leber im Lübecker Untersuchungsgefängnis..	155
M2 Julius Leber – ein Porträt“	156
M3 Helmuth James Graf von Moltke und der Kreisauer Kreis .	159
M4 Helmuth James Graf von Moltke: „ein Bild der Zustände“ .	160
Der Widerstand des 20. Juli 1944	161
M1 Das Attentat als letzte Option?.....	161
INFO-BOX 20. Juli 1944	163
M2 Ist der Tyrannenmord legitim?	164
INFO-BOX Tyrannenmord	164
Swing-Jugend	165
M1 Swing-Jugendliche	165
M2 Hitlerjugend	165
INFO-BOX Swing-Jugend	166
M3 Reaktionen des NS-Regimes auf die Swing-Jugend	167
M4 Bericht des Reichsjustizministeriums über das Auftreten und die Bekämpfung „jugendlicher Cliques und Banden“ (Anfang 1944)	168
M5 Ein Swing-Jugendlicher: Günter Discher	169
M6 Günter Discher erinnert sich	170
ERGEBNISSICHERUNG	171

INFO-BOX

„1936 – Nur einer ließ den Arm unten“	150
Julius Leber im Lübecker Untersuchungsgefängnis.....	155
20. Juli 1944	163
Tyrannenmord	164
Swing-Jugend	166

Deutschland 1945 – wie die US-Armee es vorfand**Fotografien der Kriegsberichterstatlerin**

Margaret Bourke-White 175

INFO-BOX Margaret Bourke-White 180

Das Potsdamer Kommuniqué 181M1 | Mitteilung über die Dreimächtekonferenz von Berlin
(„Potsdamer Abkommen“) vom 2. August 1945 182**Entnazifizierung und Demokratisierung**

M1 | „Ohne Säuberung kein Aufbau“ 186

M2 | Joseph Rovans 187

M3 | Thomas Mann 187

Der Nürnberger Prozess 188

M1 | Über den Umgang mit der Schuld 188

M2 | Hermann Göring beim Kriegsverbrecher-Prozess
in Nürnberg 189

M3 | Die Angeklagten 190

M4 | Anklagen und Urteile im Nürnberger
Hauptkriegsverbrecherprozess
(20. November 1945 bis 1. Oktober 1946) 191M5 | Der Prozess gegen die Hauptkriegsverbrecher
vor dem Internationalen Gerichtshof 192**Alliierte Entnazifizierungskonzepte im Vergleich** 196

M1 | Fragebogen 196

M2 | Entnazifizierung und Spruchkammerverfahren im
bayrischen Rosenheim 197

M3 | Alliierte Säuberungskonzeptionen und -intentionen 200

M4 | Erklärung 206

M5 | Persil-Werbung aus dem Jahr 1948 207

Entnazifizierung – ein Misserfolg? 208

M1 | Zeitleiste zur Entnazifizierung in NRW 208

M2 | Über den Misserfolg der Entnazifizierung 209

M3 | Statistik: Stand der Entnazifizierung 1949/1950 210

M4 | „In Nürnberg und anderswo“ 212

Das Konzept der Re-education als Schlüssel im**Demokratisierungsprozess** 213M1 | Grundlegende Richtlinien für die Demokratisierung
des Bildungswesens in Deutschland 213

M2 | Die Vermittlung der Demokratie in der Schule 214

M3 | Die Bildungspolitik der Alliierten 215

INFO-BOX Das Scheitern der Schulreform 219

Demokratisierung in der britischen Besatzungszone 220M1 | Zeitleiste: Der Weg Nordrhein-Westfalens
in die Demokratie 220**INFO-BOX**

Margaret Bourke-White 180

Das Scheitern der Schulreform 219

Flucht und Vertreibung

M1 XII. Ordnungsgemäße Überführung deutscher Bevölkerungsteile	222
M2 Deutsche Flüchtlinge und Vertriebene 1945 bis 1950	222
M3 Vertreibung aus dem Sudetenland.....	223
INFO-BOX Die Charta der Heimatvertriebenen	224
M4 Charta der deutschen Heimatvertriebenen	225
M5 Bundestagspräsident Norbert Lammert über die „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“	226
M6 Ralph Giordano über die „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“	227
M7 Der Kulturwissenschaftler Micha Brumlik über die „Charta der deutschen Heimatvertriebenen“	227
M8 Manfred Kittel zu den Ursachen für Flucht und Vertreibung.....	227
Das Potsdamer Kommuniqué – ein „Formelkompromiss“?	231
M1 George Kennan zum Potsdamer Kommuniqué.....	231
ERGEBNISSICHERUNG	232

INFO-BOX

Die Charta der Heimatvertriebenen ... 224

„Vergangenheit, die nicht vergeht?“ – Vergangenheitspolitik und „Vergangenheitsbewältigung“

Erinnern oder Vergessen?

- M1** | Martin Walser: Erfahrungen beim Verfassen einer Sonntagsrede..... 235
- M2** | Ignatz Bubis antwortet Martin Walser 239
- M3** | Richard von Weizsäcker zum 40. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges in Europa 242

„Dass Auschwitz nicht noch einmal sei ...“

- Das Milgram-Experiment im Spielfilm**..... 245
 - M1** | „I wie Ikarus“ (Spielfilm, Frankreich 1979) 245
 - INFO-BOX** „I wie Ikarus“ 248
 - METHODE** Filmanalyse..... 249
- „Der Faschismus und das Entsetzen“** 250
 - M1** | Adorno: Erziehung nach Auschwitz (1966) 250
 - INFO-BOX** Die Frankfurter Auschwitz-Prozesse 253
 - INFO-BOX** Adornos Philosophie..... 254

Der Holocaust in der bundesdeutschen Geschichtskultur

- M1** | Das Crescendo der Holocaust-Erinnerung nach Aleida Assmann..... 255
- M2** | Drei Phasen im Umgang mit Nationalsozialismus und Holocaust..... 255
- M3** | Zwischen Philosemitismus und Antisemitismus 256
- M4** | Definitionen von „Vergangenheitsbewältigung“ 260
- M5** | Kann Vergangenheit bewältigt werden?..... 260
- M6** | Der Auschwitz-Prozess..... 261
- M7** | Das Holocaust-Denkmal in Berlin 264
- M8** | Der Holocaust: eine „normative Vergangenheit“ 265

Erinnerung an Nationalsozialismus und Holocaust heute

- M1** | Bilder des Holocaust-Denkmal in Berlin..... 266
- M2** | #uploading_holocaust. Wie geht Erinnern heute? Deine Meinung zählt..... 267

Die Zukunft der Erinnerung an den Holocaust

- M1** | Die vierte Nachkriegsgeneration und der Holocaust..... 268
- M2** | Die Erinnerung in der Einwanderungsgesellschaft 269
- M3** | Erinnerung an den Holocaust und neue Medien..... 269
- ERGEBNISSICHERUNG** 270

INFO-BOX

- „I wie Ikarus“ 248
- Die Frankfurter Auschwitz-Prozesse .. 253
- Adornos Philosophie 254

METHODEN-BOX

- Filmanalyse 249